

Borreliose - neue Fakten und Wege aus der Pandemie



Verbreitung der Borreliose auf der Erde

Vielleicht erinnert sich manch Eine(r) noch an meinen Aufruf in der INTUITION zu einer Studie in Sachen Borreliose im vergangenen Jahr

Nun, es war eine kleine Gruppe von Teilnehmern, die die Kosten und den Zeitaufwand auf sich nahmen, ohne zu wissen, was am Ende herauskommen würde.

Das waren die Rahmenbedingungen:

- Alle Teilnehmer waren über 50 Jahre alt, seit vielen Jahren chronisch an Borreliose erkrankt mit multiplen Symptomen und mit positiv getesteten Reaktionen im LTT-Bluttest auf Borrelien.
- Acht Sitzungen, zweimal pro Woche Photonentherapie (Bionic 880). Äußerliche (am Solarplexus angebrachte) und (ab der zweiten Sitzung) orale Anwendung von Borrelia-burgdorferi-Nosoden in der K-Potenz 1000.
- Verabreichung eines
 - a) Immunmodulans zur Balancierung von Immunreaktionen, (auch ein sehr wirksames Mittel bei Allergien)
 - b) einer entzündungshemmenden Rezeptur mit Curcumin, um überschießende Entzündungsreaktionen einzudämmen und
 - c) eines entgiftenden Mittels, das außerdem dafür ausgelegt ist, Nitrostress (www.biovis.de/fileadmin/user_upload/downloads/NitrostressEND_.pdf), zu drosseln. Einnahme über drei Monate, einsetzend mit dem Beginn der Photonentherapie.

Nähere Info unter der Internetseite: www.viathen.de

- Labortests vor und nach der Anwendungsbeobachtung

Für die genaue Auflistung der Ergebnisse fehlt hier der Platz. Herausragendes Resultat war jedoch, dass nach drei Monaten bei keinem der Teilnehmer im immunologischen Bluttest (LTT) eine Borrelienaktivität mehr feststellbar war. Anders ausgedrückt: Das Ziel, Borrelien aus dem Körper zu entfernen, wurde in 100% der Fälle erreicht.

Leider bedeutet dies bei chronischen Borreliosen noch keine drastische Verbesserung des Gesamtbefindens. Jedoch kann Heilwerden genau an dieser Stelle beginnen. So lange noch

Erreger im Körper sind, ist keine Heilung möglich.

Eine chronische Borreliose geht mit vielen Comorbiditäten einher, die allesamt, da verschiedene Regelsysteme im Körper ineinandergreifen, reguliert werden müssen. Dabei ist die konsequente Mitarbeit des Patienten, aber auch ein versierter Therapeut, von Nöten.



Anwendung der Photonentherapie (Bionic 880) am Handgelenk

Warum laufen Antibiotikabehandlungen ins Leere?

Borrelien leben außerhalb und innerhalb der Zelle. Antibiotika „erwischen“ die außerhalb der Zelle lebenden Borrelien, und nur teilweise intrazelluläre Bakterien. In der Zelle versorgen uns Mitochondrien mit Energie. Sie sind bakteriellen Ursprungs. Wäre ein Antibiotikum in der Lage, alle intrazellulären Bakterien zu töten, wären zwar die Borrelien tot, wir allerdings ebenfalls.

Im Klartext: Die Borrelienlast lässt sich durch Antibiotika zwar zurückdrängen, aber niemals eliminieren!

Warum gibt es so viele Fehldiagnosen?

Schulmedizinisch wird der Antikörpertest herangezogen.

- Leider sind über ein Drittel der Ergebnisse falsch negativ.
- Ein Antikörpertest eignet sich nicht zur Therapiekontrolle.
- Viele Ärzte können selbst einen positiven Antikörpertest nicht richtig interpretieren.

Und was das Wichtigste ist: Eine Borreliose ist nach einer Antibiose nicht ausgeheilt! Symptome, die manchmal erst Jahre nach der Erstinfektion auftreten, werden dann nicht mehr mit einer Borreliose in Verbindung gebracht.

Eine Symptomcheckliste finden Sie unter:

www.borreliose-berlin.de/druckversionen/symptome.pdf

In unserer Naturheilpraxis haben wir uns auf die Heilung der chronischen Borreliose spezialisiert. Bei Fragen, kontaktieren Sie bitte: hp-mek@gmx.de oder Tel. 040-85 41 42 45

Unter www.lyme-borreliose-hamburg.de finden Sie in Kürze eine Sammlung vieler Fakten zum Thema.

Text: Marlene E. Kunold, Heilpraktikerin

